XLIII.

Tafe 1. Die Ruffel Robbe.

Das Geschlecht der Robben, welche als Gees Saugethiere mehrere Meere bewohnen , ift uns be= reits befannt, und wir faben im erften Bande des Bilderbudies mehrere Arten davon abgebildet. neuefte frangofifche Entdeckungs = Reife, welcher wir bereits bei der vorigen Zafel ermabnten, gibt uns die Abbildung einer neuen großen Urt, welche man an der Gudfufte von Reuholland, vorzuglich bei den Rings-Infeln, fand. Da der obere verlangerte Theil der Schnauge diefes Thieres wie ein Ruffel geftaltet ift, fo benannten die frangofischen Raturforfcher diefe Art die Ruffel- Robbe (Phoca proboscidea.) Ihre Lange wird auf 25 bis 30 Fuß angegeben. -Berden fie, wenn fie fich auf dem Lande befinden, gereißt, fo richten fie den Bordertheil in die Sobe, in der Stellung, wie wir auf der Rupfertafel zwei Ruffel-Robben in der Entfernung erblicen.

Die genauere naturhifforifche Befchreibung wird der Bericht-Erftatter der frangofifchen Entdedungsreife, Sr. Deron, erft noch liefern. - Go wie wir diefelbe erhalten, geben wir in der Folge unfern Lefern

Gunte. Tert j. Bilberb. XI. Ebl.